



Einheimische
Orchideen
Schweiz

AGEO

AKTUELL

3/2023

Mitteilungen Einheimische Orchideen Schweiz



Protokoll der
Generalversammlung vom 25. Februar 2023



AGEO

Protokoll der Generalversammlung vom 25.2.23

Autorin Ruth Bänziger, Aktuarin

Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Traktandenliste**
3. Wahlen
 - a. Stimmzähler
 - b. Tagespräsident
- 4. Protokoll der Generalversammlung vom 19. Februar 2022**
- 5. Jahresbericht des Vorstandes für das Vereinsjahr 2022**
 - 5.1 Präsident
 - 5.2 Aktuarin siehe Trakt. 7
 - 5.3 Kassierin siehe Trakt. 6
 - 5.4 Veranstaltungen
 - 5.5 Lehrpfad Erlinsbach
 - 5.6 Biotop-Pflege
 - 5.7 Helferfest
 - 5.8 Orchideen-Datenbank / Jahr der ... / Datentausch
 - 5.9 Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit
 - 5.10 Orchideenförderung, Datenvermittlung und -aufbereitung
 - 5.11 Ausblick des Präsidenten
- 6. Rechnung für das Vereinsjahr 2022**
 - a. Bericht der Kassierin
 - b. Bericht der Revisoren
- 7. Mutationen**
- 8. Wahlen**
 - a. Präsident
 - b. Vorstandsmitglieder
 - c. Revisoren



9. *Jahresprogramm März 2023 – Juli 2023)*

- a. Monatsversammlungen
- b. Exkursionen
- c. Pflegeeinsätze
- d. Jahr der ...

10. *Budget und Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2023*

- a. Mitgliederbeitrag
- b. Vereinsbudget 2023
- c. Kompetenzsumme für den Vorstand

11. *Anträge*

Anträge waren bis 14 Tage vor der Generalversammlung (Datum des Poststempels oder E-Mail) schriftlich an den Präsidenten der AGEO Beat Wartmann, Sonnenbergstr. 33, 8102 Oberengstringen, oder per E-Mail an praesident@ageo.ch zu richten.

12. *Verschiedenes*

1. **Begrüssung**

Der Präsident Beat Wartmann eröffnet pünktlich die Generalversammlung und begrüsst die Mitglieder sehr herzlich. Der Einladung zur GV sind 60 Mitglieder gefolgt. Es ist schön zu sehen, dass nach den mageren zwei Jahren infolge Corona-Massnahmen wieder mehr Mitglieder an der GV teilnehmen.

Entschuldigungen

Folgende 33 Mitglieder haben sich entschuldigt:

Wolfgang Auwärter, Sepp Böni, Christophe Boillat, Rolf Chiarini, Christine Eichenberger, George Eisler, Guido und Angela Fässler, Urs Häusler, Dora Höhn, Herbert Hönle, Werner Hottinger, Rita Illien, Christian Kaderli, Sepp Keller, Helen Merki, Peter und Marianne Mischler, Ruedi und Nesina Moll, Kenneth und Elisabeth Redmond, Beatrix Rohner, Peter und Christina Schardt, Hanspeter Schlatter und Sibilla Sutter, Christine Tanner, Paolo Trevisan, Richard Waner, Claudia Wartmann, Luigina Wyss-Guscetti, Doris Wollenberg.

2. **Traktandenliste**

Niemand wünscht Änderungen in der Traktandenliste.

3. **Wahlen**

Anwesend sind 60 Mitglieder; Absolutes Mehr: 31

a. *Stimmzähler*

Beat schlägt vor: Heinz Senn und Roland Wüest

Sie sind einverstanden und werden ohne Einwand gewählt.

b. *Tagespräsident*

Als Tagespräsident hat sich Kurt Stucki im Voraus bereit erklärt; der Vorstand hat ihn gerne eingesetzt. Beat Wartmann dankt den drei Gewählten für ihre Bereitschaft, ihr Amt auszuüben.

4. **Protokoll der Generalversammlung vom 19. Februar 2022**

Beat erteilt der Aktuarin Ruth Bänziger das Wort, sie möchte zum Protokoll eine Erklärung abgeben.

Ruth gesteht einen Flüchtigkeitsfehler ein, der ihr beim Übermitteln des Protokolls an den Redaktor Thomas Ulrich passiert ist:

Sie hat die bereits korrigierte (letzte) Fassung nochmals geringfügig abgeändert, d. h. lediglich einige unerhebliche Wortverbesserungen vorgenommen, die keinerlei inhaltliche Bedeutung hatten; somit wurde aber die neue Version zur «letzten». Aus Versehen hat sie die zweitletzte anstelle der letzten Version an Thomas geschickt. Als sie dies bemerkte, war das AGEO-AKTUELL 3/2022 bereits im Druck – alle haben es so erhalten.

Sie entschuldigt sich für ihren Fehler. Das PDF der definitiven (letzten) Protokollversion ist sofort nach dem Bemerkten des Fehlers auf der Webseite publiziert worden und dort jederzeit nachzulesen.

Falls jemand wissen möchte, was noch zuletzt geändert worden sei, habe sie beide Versionen bei sich und Interessierte könnten nach der GV die beiden Versionen vergleichen, erklärt Ruth. Sie bedankt sich fürs Verständnis und ist bemüht, solche Versehen künftig zu vermeiden.

Sie übergibt Beat wieder das Wort.

Zum Protokoll wünscht niemand die Diskussion oder eine Änderung. Die Versammlung genehmigt das GV-Protokoll 2022 einstimmig und verdankt es der Verfasserin mit einem herzlichen Applaus.

5. Jahresbericht des Vorstandes für das Vereinsjahr 2022

Der Jahresbericht 2022 des Vorstandes ist mit weiteren Unterlagen und der Einladung zur GV 2023 im AGEO-AKTUELL 1/2023 publiziert und allen Mitgliedern in Papierform zugeschickt worden. Die Ressort-Berichte der Vorstandsmitglieder werden deshalb nachfolgend nur kurz von diesen erläutert oder ergänzt.

Beat bedankt sich zu Beginn bei allen, die sich speziell eingesetzt haben; bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und bei allen weiteren Helfern: Esther Ammann für die Geburtstagsgratulationen und die Organisation des Lehrpfad-Hütendienstes, Werni Hottinger für die Betreuung der Orchideen-Datenbank, Thomas Stricker für die Laptopbetreuung, Thomas Ulrich als Redaktor für unsere Publikationen und Drucksachen, Beate Waldeck für den Webauftritt und die Website, Maja Wolf fürs Hosting der Datenbanken und den Datentausch. Allen wird von den Mitgliedern mit einem herzlichen Applaus gedankt.

5.1 Bericht des Präsidenten Beat Wartmann

Beat Wartmanns Jahresbericht 2022 ist mit den anderen GV-Unterlagen im AKTUELL 1/2023 publiziert worden. Er ergänzt seinen Bericht um eine noch nicht publizierte Einzelheit:

Die AGEO hat an den «Tagen der Natur – Biodiversität auf der Rigi» mitgemacht. Dazu ist später eine Publikation erschienen, die aus Beats Sicht relativ mager war, weil die Orchideenarbeit der engagierten AGEO-Mitglieder gar nicht in den Bericht eingeflossen ist. Was erschienen ist, ist ein Foto des Präsidenten, wie er am Wegrand mit seinem Wanderstock auf eine *Gymnadenia conopsea* zeigt. Die AGEO ist mit keinem Wort erwähnt worden, was Beat ziemlich enttäuscht hat. Wenigstens sind in der Fundliste (aller Arten) die kartierten Orchideen publiziert worden.

Zu Beats Bericht verlangt niemand das Wort.

5.2 Bericht der Aktuarin Ruth Bänziger (folgt bei Traktandum 7, Seite 11)

5.3 Bericht der Kassierin Brigitte Györög (folgt bei Traktandum 6, Seite 10)

5.4 Veranstaltungen (Beat Wartmann)

Die Veranstaltungen, die 2022 stattgefunden haben, sind im Jahresbericht im AGEO-AKTUELL 1/2023 veröffentlicht worden und können dort nachgelesen werden.

Sehr gefreut hat Beat, dass der um ein Jahr verschobene Kartierungskurs hat stattfinden können. Anwesend an der GV sind einige der Teilnehmer und die vier Vorstandsmitglieder, die den Kurs geleitet haben.

Dann erläutert Beat das Forschungsprojekt «Citizen Science» unseres Mitglieds Florian Schiestl zur *Ophrys sphegodes* subsp. *araneola*, zu dem nebst seinem Assistenten Franz Huber 15 Mitglieder seit 2021 Forschungsarbeiten in sechs AGEO-Pflegegebieten geleistet haben. Beat stellt das Projekt und Zwischenresultate in Wort und Bild vor; er bemerkt dazu, dass es absolut verboten ist, Fotos davon oder unveröffentlichte Forschungsergebnisse zu verwenden oder zu veröffentlichen. Florian Schiestl ist Professor für Systematische und Evolutionäre Botanik an der Universität Zürich und erforscht in seinem Projekt, ob es über die Jahre (der Klimaerwärmung) hinweg eine Selektion der Bestäuber auf eine spätere Blütezeit gibt. Im Jahr 2021 hat es eine schwache Selektion/Korrelation gegeben, 2022 nicht. Die Forschungsarbeiten werden 2023 weitergeführt und danach beendet. Florian Schiestl lobt alle Mitarbeitenden für ihre super Arbeit. Alle Mitglieder haben ehrenamtlich mitgearbeitet.

Beat hat im Juni auf Englisch für eine amerikanische Orchideengruppe im Lehrpfad mit Röbi und am Nachmittag in Densbüren/Asp eine Führung durchgeführt. Organisiert wurde die Führung vom Mitglied Judith Hasler-Rapacz. Beat selbst war schon länger nicht mehr in Densbüren und staunte über den grossen Bestand an Ohnsporn (*Orchis anthropophora*), der sich dort entwickelt hat.

Auch zu diesem Bericht verlangt niemand das Wort.

5.5 Lehrpfad Erlinsbach (Röbi Feller)

Bei der Erwähnung des Lehrpfades rührt der Lehrpfad-Verantwortliche Röbi Feller die Werbetrommel für den «Hütedienst» im Lehrpfad ... «dem schönsten Ort im Kanton Aargau». Er freut sich, dass der Lehrpfad wieder mehr Hüter und Helfer hat, er nimmt aber jederzeit gerne weitere Mitglieder in die Runde auf und gibt Auskunft über die Tätigkeit. Im AGEO-AKTUELL sowie auf unserer Website sind die Daten der von AGEO-Mitgliedern betreuten Lehrpfad-Wochenenden publiziert.

Esther Ammann, die den Hütedienst seit Jahren organisiert, ist zur Freude aller nach ihrer Operation und REHA wieder unter uns «AGEOlern».

Röbi ist leidenschaftlicher Botaniker. Im Jahr 2008 ist im Lehrpfad zum letzten Mal eine Pflanzenaufnahme (allgemeine Botanik) gemacht worden, alle Pflanzen wurden kartiert. Deshalb regt Röbi an, 2024 mit vier bis fünf Zweiergruppen an ungefähr drei Tagen wieder eine solche Datenaufnahme aller Pflanzen im Lehrpfad zu machen. Interessierte möchten sich bitte über lehrpfad@ageo.ch bei ihm melden. Mitte März trifft sich die Botanikgruppe Aargau. Röbi wird dort anregen, das Pflanzenkartieren 2024 im Lehrpfad mit der Gruppe zusammen zu organisieren, damit es ein Gemeinschaftsanlass würde, bei dem man danach auch noch einen Znüni oder Zvieri miteinander einnehmen könnte.

Auch zu Röbis Bericht verlangt niemand das Wort.

5.6 *Biotop-Pflege (Jürg Luder)*

Jürg fügt seinem publizierten Jahresbericht hinzu, dass die AGEO 2022 erstmals externe Hilfe bei der Pflege der zwei steilsten Pflegegebiete in Anspruch genommen habe. Die Mitglieder des AGEO-Mäher-Teams seien mittlerweile in einem Alter, in dem man nicht mehr alles so einfach bewältigen könne, und die Gefahren seien nicht zu unterschätzen. Jürg hat in Windisch eine gute Firma für erste Pflegearbeiten gefunden; der mit der Arbeit beauftragte Gebietspfleger habe sich auch in den steilsten Hängen sicher bewegt, perfekt gemäht und wertvolle Arbeit geleistet. Er erwähnt, dass er immer noch jüngere, kräftige Mitglieder für die Arbeit am Balkenmäher suche.

5.7 *Helferfest (Jürg Luder)*

Im publizierten Jahresbericht von Jürg wird auch über das Helferfest berichtet. Er fügt hinzu: Wir haben das Helferfest die letzten zwei Jahre in der zweiten Sommerhälfte durchgeführt. Das wird so beibehalten, wenn möglich mit einem Datum vor den Pflegeeinsätzen. Früher, als das Helferfest im Frühling stattfand, waren die Möglichkeiten, ein attraktives Programm anzubieten, weniger gut.

Auch zu Jürigs Bericht verlangt niemand das Wort.

5.8 *Orchideen-Datenbank / Jahr der ... / Datentausch*

Beat übergibt das Wort für den Orchideen-Datenbank-Bericht an die Verantwortliche Maja Wolf (Werni Hottinger ist krankheitshalber abwesend, er lässt alle herzlich grüssen):

Die genaue Anzahl Datensätze (zum heutigen Datum) ist nicht bekannt, Maja nennt inklusive InfoFlora-Daten ungefähr 459'850 Datensätze.

Maja möchte kurz auf Doppelmeldungen eingehen: Einige Fundmelder (AGEO-Mitglieder) melden ihre Funde sowohl der AGEO als auch InfoFlora – mit einer bestimmten Logik, die nicht immer einfach zu durchschauen ist. Bei InfoFlora werden bei gewissen Funden die genauen Koordinaten und bei anderen (nur) die 1-km-Raster-Daten erfasst, bei der AGEO sind es die genauen Koordinaten. Es gibt mehrere Möglichkeiten, Daten zu melden, doppelt ist nicht immer sinnvoll. Wer dies dennoch tut, sollte dies und seine Logik bitte Maja Wolf per Mail mitteilen, damit sie und Werni Hottinger weniger Aufwand und Falschmeldungen zu bearbeiten haben. Sie weist darauf hin, dass wenn jemand zum Beispiel in einem Projekt eines Kantons oder einer Vereinigung kartiert, dessen allfällige Fehlbestimmungen später nur der Projektleiter (der Kanton oder die Vereinigung) korrigieren kann.

Beat bedankt sich herzlich bei Maja. Er geht noch kurz auf Fehlbestimmungen ein, die über InfoFlora-Melder ziemlich oft vorkommen. Zum Beispiel ist *Orchis anthropophora* vom Furkapass auf 2220 m Höhe gemeldet worden. Beat hat die Person kontaktiert und ein Belegfoto erhalten: Es ist *Dactylorhiza viridis* (Grüne Hohlzunge). Ein weiteres Beispiel: Jemand hat von Samnaun auf 1950 m Höhe eine *Dactylorhiza traunsteineri* (Traunsteiners Fingerwurz) gemeldet, dies sogar mit Belegfoto – es war aber ein Vertipper für *Traunsteinera globosa* (Kugelorchis). Solche Fehler kommen immer wieder vor. Schade ist, dass die falschen Daten leider auch in die Verbreitungskarten kommen. Fehler müssten Maja mitgeteilt werden, damit sie diese dem jeweiligen Bestimmer mitteilen kann. Jeder muss seine Fehler selbst korrigieren; Maja hat entweder Zugang zu den Kontaktdaten oder kann InfoFlora die falschen Meldungen zurückschicken.

Es werden mehrere Vorschläge zur Verbesserung dieser Situation gemacht. Beate Waldeck schlägt vor, dass man mit der Datenmeldung möglichst jedes Mal ein Belegfoto mitliefern soll. So kann rechtzeitig gehandelt werden, bevor die falschen Daten in unserer Datenbank und in den Verbreitungskarten landen. Weitere Ideen werden erläutert, um künftig möglichst viele Falschmeldungen vermeiden zu können. Thomas Ulrich erklärt, dass bei InfoFlora bei Fehlern Rücksprache mit dem Fundmelder genommen wird, um diesem seinen Fehler aufzuzeigen; er selbst kann sich dann mit der Korrektur einverstanden erklären. Grundsätzlich sind Fotos bei InfoFlora optional, für die Orchideenmeldungen sollten sie mit Vorteil vorgeschrieben sein.

Thomas Stricker gibt klar Auskunft, dass in der Informatik eigentlich nichts gelöscht wird, sondern «der Meldung wird das Vertrauen entzogen» und man überschreibt sie. Thomas Ulrich erklärt: InfoFlora löscht grundsätzlich keine Daten. Jene, die korrigiert werden, werden mit neuem Namen überschrieben, die falschen bleiben aber im Hintergrund gespeichert.

Beat gibt das Wort weiter an Thomas Ulrich und Beate Waldeck.

5.9 Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Thomas dankt allen Mitgliedern, die Beiträge fürs ORCHIS und fürs AGEO-AKTUELL geliefert haben. Die Hefte sind von diesen Beiträgen und Berichten abhängig. Thomas dankt auch den Vorstandsmitgliedern fürs rechtzeitige Abliefern ihrer Jahresberichte vor Weihnachten, damit er alle GV-Unterlagen fürs AGEO-AKTUELL 1/2023 zur Verfügung hatte und trotz grosser Arbeit dennoch Weihnachts-Freizeit hatte.

Zum Budget von Fr. 6'500 für die Publikationen 2023 meint Thomas, es könnte wegen der extrem gestiegenen Papierkosten etwas knapp werden.

Thomas erwähnt nochmals seine auch bereits im AGEO-AKTUELL 1/2023 publizierte Ankündigung, den Bereich Publikationen/Redaktion per 2025 abgeben zu wollen; der Vorstand ist schon länger darüber informiert. Wie der Vorstand würde sich auch Thomas freuen, wenn sich Interessenten mit Freude an den Tätigkeitsbereichen Redaktion/Druck/Versand möglichst frühzeitig melden würden. So bestehen die besten Chancen, dass man sich ohne Zeitdruck ein Bild machen und gut einarbeiten kann.

Beate Waldeck ergänzt zu ihrem Bereich Website/Öffentlichkeitsarbeit, dass sie alles laufend anpasse auf der Website, jeder könne sich in allen Bereichen über den neuesten Stand informieren.

Beat dankt Beate und Thomas für ihre grosse Arbeit; die Mitglieder applaudieren herzlich.

5.10 Orchideenförderung, Datenvermittlung und -aufbereitung

Die Orchideenförderung fällt in den Tätigkeitsbereich des Präsidenten. Beat berichtet über einen Fall, bei dem auf einem verlassenen Steinbruch mit Orchideen bei Hauterive am Neuenburgersee eine Überbauung mit 70 Wohnungen geplant ist. Der Melder kennt zwar die Orchideen nicht (es sind Bocks-Riemenzungen), dafür das Gebiet und die Problematik. Er macht sich berechnete Sorgen um die Orchideen und fragt, ob man wenigstens einige für den eigenen Garten ausgraben dürfe. Zu bemerken ist, dass in Hauterive wie auch in anderen Jura-Gemeinden *Himantoglossum hircinum* recht häufig von Natur aus auch in Gärten vorkommt.

Beat hätte das Thema gern mit Werni Hottinger besprochen, weil Werni in Neuenburg wohnt. Leider musste sich Werni krankheitshalber von der GV abmelden. Bekannt ist, dass die Gemeinde nicht von ihrem Bau-Projekt abweichen und dies ohne Umweltverträglichkeitsprüfung durchziehen will. Charlotte Salzmann ist von Beat damit beauftragt worden, sich über die Sachlage zu informieren und weitere Schritte abzuklären. Beat lässt Charlotte überlegen,

ob das Verpflanzen in einen naturnahen Garten ausnahmsweise zu bewilligen wäre. Er persönlich hätte nichts dagegen, wenn so die Orchideen verschont blieben. Grotesk ist, dass man Orchideen zerstören, aber nicht verpflanzen darf.

5.11 Ausblick des Präsidenten (das Traktandum wird nachfolgend in seinen Teilbereichen erledigt)

6. Rechnung für das Vereinsjahr 2022

a. Bericht der Kassierin

Brigitte Györög fragt die Mitglieder nach der Darstellungsform, in der die Rechnung präsentiert werden soll (mit Clubdesk gibt es mehrere Varianten): Beat ist für die gewohnt übersichtlichere Art, Revisor Thomas Stricker bekräftigt dies; von den Mitgliedern wünscht niemand das Wort dazu.

Brigitte nimmt dies gerne zur Kenntnis und fährt mit dem Präsentieren der Rechnung fort (im Jahresbericht publiziert im AGEO-AKTUELL 1/2023).

Brigitte erwähnt, dass wesentliche Beträge durch das Räumen und die Mitgliederbeiträge zusammenkommen.

Sie verdankt auch herzlich alle Spenden sowie die Zuwendungen nach Todesfällen von Mitgliedern.

b. Bericht der Revisoren

(Peter Eichenberger und Yvonne Härtsch bzw. Edith Merz)

Beat übergibt das Wort dem Revisor Peter Eichenberger (Edith Merz ist netterweise als Ersatzrevisorin eingesprungen; am 3. Februar hat die Revision in Aeugst stattgefunden).

Peter Eichenberger schmunzelt; er habe eine gute und eine schlechte Nachricht:

Die schlechte sei, dass Yvonne Härtsch, als sie erfahren habe, dass sie mit ihm (Peter) die Rechnung prüfen müsse, kalte Füsse gekriegt habe und nach Asien geflogen sei, um sie aufzuwärmen ... er habe sie gesehen, sie sei mit warmen Füßen zurückgekommen (Lachen im Publikum).

Die gute sei, dass die Ersatzrevisorin Edith Merz eingesprungen sei, sie ist die Nachfolgerin von Yvonne.

Die Rechnung ist von Edith und Peter geprüft und für richtig befunden worden. Peter Eichenberger lobt Brigittes Arbeit als Kassierin ausserordentlich, sie habe einen zumindest tosenden Applaus, wenn nicht eine Standing Ovation verdient.

Die Mitglieder applaudieren herzlich und kräftig.

7. Mutationen

Ruth Bänziger ergänzt ihren im AGEO-AKTUELL 1/2023 publizierten Bericht, indem sie erklärt, dass es Ende 2022 bei der AGEO infolge verschiedener Ursachen 5 Mitglieder weniger waren als zu Beginn des Jahres. Sie dankt allen, die bei der AGEO sind und bleiben, auch wenn sie nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen können. Die ausgedruckten Mitgliederlisten sind zu Beginn verteilt worden.

Beat dankt der Aktuarin für ihre Arbeit, die Mitglieder applaudieren herzlich.

Beat hat die traurige Pflicht, die im Jahr 2022 verstorbenen sechs Mitglieder (publiziert im AGEO-AKTUELL 1/2023) zu ehren. Die Mitglieder erheben sich zu einer Schweigeminute und gedenken der Verstorbenen.

8. Wahlen

a. Präsident

Beat meint, er stelle sich zur Verfügung, falls ihn die Mitglieder wieder wollten, übergibt Kurt Stucki, der als Tagespräsident amtiert, mit herzlichem Dank fürs Übernehmen dieses Amtes das Wort und verlässt für dieses Geschäft den Saal.

Kurt Stucki begrüsst die Mitglieder herzlich und erzählt zuerst über Beat: In seinem schönen Nachruf auf den 2022 verstorbenen Dr. Christian Burri habe sich Beat Wartmann unter anderem als blutiger Anfänger in Bezug auf die einheimischen Orchideen bezeichnet. Diese Aussage habe in ihm, Kurt, eine Erinnerung an eine Geschichte mit Beat geweckt, und er habe sich ein paar Notizen dazu gemacht, welche er uns vorlesen möchte (leicht gekürzt): Am Sa./So., 8./9. Mai 1998 war Beat Leiter einer ornithologischen Exkursion im Kaiserstuhl im Breisgau. Auf dem wunderschönen Badberg hatte Kurt mit einigen Kollegen eine quasi interdisziplinäre Diskussion angefangen über die Unterschiede zwischen *Orchis militaris* und *Orchis simia*. Das war offenbar nicht ganz korrekt, denn der Exkursionsleiter machte sie genau in diesem Moment auf eine singende Dorngrasmücke aufmerksam und meinte trocken: «He, eigentlich sind wir hier an einer ornithologischen Exkursion». Das ist damals Kurt Stucki tief eingefahren und er dachte mit tief empfundenem Mitleid: Der hat ja leider keine Ahnung von Orchideen, der Arme. Etwas später und weiter oben meinte Beat dann doch: Orchideen seien auch irgendwie ein bisschen interessant ... (immerhin das, dachte Kurt).

Vielleicht, Kurt weiss es nicht genau, ist ja doch an jenem denkwürdigen Tag ein «munzigkleiner» Orchideen-Liebespfeil von Göttin Flora im Herzen von Beat für den Rest seines ganzen Lebens eingepflanzt worden ... vielleicht auch schon Jahre vorher bei seinem Schlüsselerlebnis, das er zusammen mit

seiner lieben Claudia im «Muotital» erfahren durfte – wer weiss.

Seitdem sind viele Jahre ins Land gegangen und als Verfasser mehrerer Orchideenbücher ist es dem einstigen Blaukehlchen-Spezialisten und späteren Bibliothekar gelungen, sich auch den Ruf eines anerkannten Orchideenfachmanns zu erwerben. Unser Präsidiumskandidat verfügt zudem über ein weitgespanntes Beziehungsnetz, welches er zum Schutz unserer Lieblinge landauf, landab einzusetzen vermag.

Als Tagespräsident frage ich euch deshalb: Spricht etwas dagegen, dass wir Beat Wartmann für ein weiteres Jahr zum Präsidenten der Arbeitsgruppe einheimische Orchideen Aargau küren? Aus meiner Sicht steht dem nichts entgegen, und was ist eure Meinung? Ein langer Applaus bestätigt von der Mitgliederseite dasselbe.

Beat betritt wieder den Raum. Kurt verkündet, dass dem Applaus zu entnehmen ist, dass der Präsident der AGEO für ein weiteres Jahr Beat Wartmann heisst.

Beat freut sich und meint amüsiert, er habe letztes Jahr schon gesagt, er mache die Arbeit gerne, und sofern es seine Kräfte zulassen, setzt er sich gerne ein weiteres Jahr für die AGEO ein. Er werde dieses Jahr 70 Jahre alt, aber das sei eigentlich in diesem Rahmen hier noch jung, darum werde er uns vielleicht noch ein paar Jährchen erhalten bleiben.

b. Vorstandsmitglieder

Der übrige Vorstand stellt sich wieder zur Verfügung, es sind: Jürg Luder; Ruth Bänziger; Brigitte Györög; Marc Schmidlin und Röbi Feller.

Beat schlägt der Versammlung vor, den restlichen Vorstand per Akklamation wiederzuwählen. Grosser Applaus. Beat dankt den Vorstandsmitgliedern, dass sie sich wieder zur Verfügung stellen.

c. Revisoren

Brigitte dankt den Revisoren Peter Eichenberger und Edith Merz für die Revision 2022. Sie verdankt Peter Eichenbergers Arbeit und darf ihn entlasten. Sie bestätigt für 2023 Edith Merz als nachrutschende Chefrevisorin, die abwesende Yvonne Härtsch als 2. Revisorin und schlägt Tom Stricker, den sie vorher bereits angefragt hat, als Ersatzrevisor vor. Beat schlägt Tom zur Wahl vor – er wird mit Applaus gewählt.

Beat dankt auch ihm fürs Übernehmen dieses Amtes.

Beat erklärt, dass es manchmal wieder die gleichen Revisoren sind, die sich zur Verfügung stellen, weil die Revision der Rechnung ein bisschen einfacher ist, wenn man es schon einmal gemacht hat und die Hintergründe bereits kennt, als wenn man sich zuerst noch einarbeiten muss. Immer Mitte Januar / Anfang Februar findet die Revision an einem einzigen Termin statt. Man ist für zwei Jahre Revisor/-in.

Brigitte Györög erklärt, dass sich jedes Mitglied, das gerne einmal in die Buchhaltung schauen möchte, als Ersatzrevisor/-in zur Verfügung stellen kann. Sie informiert gerne darüber.

9. Jahresprogramm März 2023 – Juli 2023)

a. Monatsversammlungen

Die Daten der Versammlungen sind auf der Webseite aufgeführt. Sie sind im nächsten AGEO-AKTUELL zu lesen:

16. März: Ruedi Peter «Italien – Landschaft und Orchideen»
(Comersee, Ligurien, Toskana und Apulien)

20. April: Frau Dr. Claudia Gack, Freiburg im Breisgau
«Geheimnisse der Bestäubung bei Orchideen»

Mai/Juni/Juli keine Vorträge wegen Feldarbeit/Kartieren

24. August: Philipp Heller
«Blüten- und strukturreiche Lebensräume der Wildbienen»

21. September: Walter Dyttrich «Abruzzen»

Zwei offene Daten gibt es im Herbst noch; wenn jemand mit einem interessanten Thema einen Abend füllen kann, wären wir froh.

b. Exkursionen

Jürg hat das Gebiet Glattfelden/Weiach durch sein jahrelanges Monitoring gut kennengelernt. Er wird eine Orchideenexkursion anbieten. Weil es nur mit einem Kleinbus möglich ist, bietet er die gleiche Exkursion am Samstag und am Sonntag an, damit genügend Mitglieder teilnehmen können. Er stellt die Exkursion mit Bildern vor. Als kleines «Goodie» für die Anwesenden hat Jürg die Anmeldeblätter bereits mitgenommen, wer sich schnell anmeldet, hat sicher einen Platz. Beat bedankt sich bei Jürg.

Eine weitere Exkursion, geleitet von Beat Wartmann und Marc Schmidlin, wird zweitägig sein, sie führt in den Kaiserstuhl bei Freiburg im Breisgau, dann nach einer Übernachtung in die Taubergiessen und ins Elsass. Beat stellt die

Exkursion kurz vor; auch er hat bereits ein Anmeldeformular für die Anwesenden mitgenommen. Es gibt genau 25 Plätze, weil der Bus diese Platzzahl hat.

Ein weiterer Anlass ist das Waldstrassen-Kartieren in Glarus:

In einem Projekt hat Pro Natura Glarus Süd (Barbara Fierz) mit der AGEO zusammen bereits 2015 alle Arten kartiert, jetzt ist Barbara Fierz für Pro Natura Glarus aktiv geworden und hat Beat um ein weiteres gemeinsames Kartieren der Waldstrassen und -böschungen in der Gemeinde Glarus angefragt. Die Förster sind informiert und werden sich an die Pflegemassnahmen halten, die aufgrund unserer Orchideenkartierungen von Pro Natura vorgegeben werden. Der Aufruf zum Mitmachen wird vor allem an Kartierende fürs «Jahr der ...» und die Teilnehmer des Kartierungskurses gehen, weitere Interessierte sind willkommen und können sich bei Marc Schmidlin melden. Es wird an zwei Tagen kartiert; 10. Juni und 8. Juli, Beat zeigt die Karten des Gebiets.

Der letzte Anlass ist ein Wildbienenkurs, den Ruth Bänziger vorstellt. Sie konnte den Wildbienenspezialisten André Rey mit seinem Co-Kursleiter Rainer Neumeyer für den 1. Juli verpflichten, dies im selben Lokal, das wir für den Kartierungskurs hatten, der Naturwerkstatt Eriwis in Schinznach-Dorf. Es können 13 Mitglieder teilnehmen, das Lokal ist ein umgenutztes Schützenhaus und bietet deshalb nur beschränkt Platz. Der Kurs dauert einen Tag. Das Anmeldeblatt wird der Frühlingsausgabe vom ORCHIS beigelegt.

c. Pflegeeinsätze

Die Einsatzdaten sind publiziert; Jürg informiert zusätzlich über einige Einzelheiten.

*d. Jahr der *Corallorhiza trifida* (Korallenwurz)*

Marc Schmidlin gibt einen kurzen Rückblick auf das «2022 Jahr der *Herminium monorchis* (Honigorchis/Einorchis)»:

37 Kartierende haben Quadrate zum Kartieren übernommen. Von 169 Quadraten waren 92 verteilt. Leider war das Jahr sehr heiss und trocken, was sich als schlecht für die Orchideen erwiesen hat. Nur in 25 Quadraten konnte die *Herminium monorchis* noch aktualisiert werden.

Marc dankt allen Kartierenden für ihren Einsatz und leitet über zum Ausblick auf das «Jahr der *Corallorhiza trifida* (Korallenwurz)», für die 274 Quadrate zur Auswahl stehen. Ein Drittel hat bereits Abnehmer, weitere Kartierer wären willkommen. Marc hat eine Beschreibung der Korallenwurz im AGEO-AKTUELL 1/2023 publiziert. Interessenten können sich gerne in der Pause oder später bei Marc melden.

10. Budget/Mitgliederbeitrag für das Vereinsjahr 2023

a. Mitgliederbeitrag

Der Beitrag für die Mitglieder bleibt gleich bei Fr. 50.– / Fr. 70.–.

b. Vereinsbudget 2023

Brigitte Györög präsentiert das Budget, es ist fast gleich wie 2022. Eine kleine Anpassung musste bei den Räumungsspesen voranschlagte werden (Fr. 500.– mehr), sonst ist alles fast gleich budgetiert wie im Jahr zuvor.

Frage von Dorothee Landolt: Warum ist das Budget viel höher als die Ausgaben 2022?

Jürg beantwortet: Einerseits werden die Spenden nicht budgetiert, andererseits müssen wir für eventuelle Materialschäden beim Räumungs-Maschinenpark mehr einkalkulieren, das ist beim Budget 2023 geschehen. Brigitte bestätigt dies. Das Budget wird mit Applaus genehmigt und Brigitte verdankt.

c. Kompetenzsumme für den Vorstand (bleibt gleich bei Fr. 5'000)

11. Anträge sind keine eingegangen

12. Verschiedenes

Beat erteilt Jürg das Wort, weil dieser im Vorfeld etwas zu den schlecht besuchten Vorträgen sagen wollte.

Jürg erklärt, es seien im letzten Jahr trotz attraktiver Vorträge und viel Aufwands nur sehr wenige Mitglieder zu den Vorträgen erschienen: «Was machen wir falsch? Woran liegt es?», wollte Jürg wissen.

Es werden mehrere Gründe genannt, die alle nicht einzeln notiert werden müssen, weil Jürg alle Mitglieder in einer Umfrage nach ihren Wünschen befragen möchte, also auch die nicht anwesenden. Er wollte die ersten Meinungen persönlich hören. Zwei erste Fragen werden mit einer kleinen Abstimmung im Saal abgeklärt:

Wer würde kommen, wenn die Vorträge am Nachmittag wären? 13 Mitglieder bejahen.

Wer würde nicht kommen, wenn die Vorträge am Nachmittag wären? 10 Mitglieder bejahen.

Guido Viel: Viele der Mitglieder, die früher von weither zu jedem Vortrag gekommen sind, wären heute alt oder gebrechlich, einige bereits verstorben.

Blanca Höhn: Könnte man nicht einige Vorträge online anbieten, so wie in anderen Vereinen? Dann könnte jedes Mitglied nach Wunsch die Vorträge zu Hause verfolgen.

Fritz Felder: Warum sind die Vorträge immer am gleichen Ort?

Fränzi Bryner: Einige haben nach Corona Mühe, wieder unter die Leute zu gehen und sich am Vereinsleben zu beteiligen.

Es werden noch verschiedene Gedanken vorgebracht, Beat nimmt die Inputs auf. Wir werden an den nächsten Vorstandssitzungen weiter abklären, was möglich ist, und Jürg wird die Resultate aus der Umfrage präsentieren.

Somit sind die GV-Traktanden abgearbeitet.

***Zum Schluss erwähnt Beat noch das nächste GV-Datum:
Samstag, 24. Februar 2024.***

Zum GV-Datum kommt fast jährlich wieder die Frage, warum die GV im Februar stattfindet. Es ist zur Zeit der GV entweder noch Ferienzeit oder Fastnachtszeit. Früher wollten viele AGEO-Mitglieder im März in der Mittelmeerregion Orchideen suchen gehen ... deshalb sei sie damals auf Ende Februar verschoben worden. Jetzt könnte man dies vielleicht wieder ändern. Wir werden dies in der Umfrage ebenfalls abklären.

Vor der Pause lädt Ruth Bänziger dazu ein, falls gewünscht, ein AGEO-T-Shirt oder eine AGEO-Cap zu kaufen, falls man erst nach 2016 Mitglied geworden ist und deshalb noch nicht berechtigt war, ein solches Jubiläumsgeschenk zu erhalten. Ein T-Shirt kostet Fr. 25.–, eine Cap Fr. 20.–. Sie ist in der Pause bereit für die Wünsche.

Beat leitet die Pause ein, nicht den Apéro, weil er vor diesem noch eine Überraschung für die Mitglieder bereithält: Nach der Pause lädt Beat Wartmann ein zu seiner Unterhaltung: Er hat kürzlich ornithologisch etwas geleistet, das auf grosse Beachtung gestossen ist und ihm schweizweit Anerkennung eingebracht hat. Er hat zum Hundertjahr-Jubiläum von BirdLife Schweiz, deren Vizepräsident er schon seit vielen Jahren ist, eine grosse Arbeit verfasst, in der er die Vogelwelt vor hundert Jahren erforscht hat aufgrund von Bildern, Texten und über dreissig Jahren eigener Forschung in verschiedenen Gebieten. 1989 hat Beat das ORNIS gegründet mit dem damaligen Präsidenten Fritz Hirt und dem Geschäftsführer Werner Müller. Den Namen ORNIS hat Beat dem Heft gegeben, und Beat ist auch seit 34 Jahren Präsident der Redaktionskommission.

Wir kommen in den Genuss einer aussergewöhnlichen Präsentation, die hier selbstverständlich nicht mal im Ansatz wiedergegeben werden kann. Interessant, spannend und mit alten, wehmütig stimmenden Landschaftsfotos und -bildern untermalt.

Am Schluss wird Beat kräftig applaudiert und er darf die Früchte seiner Arbeit geniessen.

Vereinsinterna

Die Aktuarin bittet zum Apéro, der von der AGEO spendiert wird und im Foyer bereitsteht.

Eine erfolgreiche GV findet mit einem angenehmen Abend und feinem Essen einen schönen Abschluss.

Für die AGEO

Neuhausen am Rheinfall, 12. Juni 2023

Ruth Bänziger, Aktuarin

AGEO-Vorstand

PRÄSIDENT

Beat Wartmann
Sonnenbergstrasse 33
8102 Oberengstringen
044 750 33 85
praesident@ageo.ch

AKTUARIN

Ruth Bänziger
Gartenstrasse 8
8212 Neuhausen am Rheinfall
052 672 67 83
aktuar@ageo.ch

LEHRPFAD-VERANTWORTLICHER

Robert Feller
Bahnhofstrasse 14
5507 Mellingen
056 491 16 32
lehrpfad@ageo.ch

VIZEPRÄSIDENT, PFLEGE-EINSÄTZE

Jürg Luder
Obstgartenstrasse 5
8425 Oberembrach
044 865 23 43
pflege@ageo.ch

KASSIERIN

Brigitte Györög
Sonnenbergstrasse 13
8914 Aeugst am Albis
079 292 67 49
kassier@ageo.ch

BETREUUNG „Jahr der ...“

Marc Schmidlin
Leimweg 3
4226 Breitenbach
079 215 20 74
jahr.der@ageo.ch

Weitere Ansprechpersonen

WEBSITE <https://ageo.ch>

Beate Waldeck kontakt@ageo.ch
 foto@ageo.ch

PUBLIKATIONEN

Thomas Ulrich redaktion@ageo.ch
 foto@ageo.ch

KARTIERUNG

Werner Hottinger fundmeldung@ageo.ch
Maja Wolf tech.support.db@ageo.ch
Website: <https://ageo.ch/index.php?page=fundmeldungen>

